

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b>	<b>WiSe 24/25</b>
		(akademischen Jahr)	
<b>Studiengang:</b>	<b>Lehramt Sonderpädagogik</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>25.08.24-31.01.25</b>
<b>Land:</b>	<b>Tschechien</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Prag</b>
<b>Universität:</b>	<b>Charles University</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch/Deutsch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)		<b>Erasmus</b>	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Für die Bewerbung habe ich alle notwendigen Informationen per Mail zugesendet bekommen. Die Zuständigen in der Faculty of Education sind alle sehr nett, aber meistens eher spät dran. Also lass dich nicht stressen, wenn andere Fakultäten schon eher alles fertig haben. Für das OLA kannst du dir den Kurskatalog im Students Information System der Karlsuni anschauen (kurz SIS). Wenn du da auf Subjects und deine Fakultät gehst, kannst du dir einen Überblick über die Kurse schaffen. Im Laufe der Einschreibung kann man sich auch für die Wohnheime bewerben. Den Wohnheimsplatz kann man auch jeder Zeit wieder absagen, also vielleicht einfach auf Nummer sicher gehen, bevor man hinterher ohne Wohnung da steht :) Man kann sich auch für ein Buddy-Programm bewerben, dann bekommt man quasi einen tschechischen Studierenden zugewiesen, bei denen man sich jeder Zeit bei Fragen... melden kann.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Ich habe die Erasmusförderung (4x 540 Euro) sowie ein Social Top Up (4x 250 Euro) bekommen, da ich meinen Job zuhause für das Auslandssemester unterbrechen musste. Zusätzlich habe ich 18 Euro (2 Reisetage) für das "Grüne Reisen" mit der Bahn bekommen. Während des Auslandssemesters habe ich mich noch für das Deutschlandstipendium beworben und dieses bekommen. Also, das Ausfüllen der nervigen Bewerbung lohnt sich :)

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für Tschechien brauchst du kein VISA, Reisepass oder ähnliches :)

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe einen Intensiv-Tschechisch-Sprachkurs in Prag von der Karlsuniversität selbst belegt. Dafür bekommt man im Laufe des Anmeldeprozesses eine Mail. Der Kurs ging 3 Wochen lang und

hatte an 3 Nachmittagen auch noch ein kulturelles Angebot geschaffen. Für mich war das der perfekte Start ins Auslandssemester. Du musst nicht unbedingt Tschechisch können, um hier zurecht zu kommen, fast alle sprechen auch ziemlich gutes Englisch, aber ich fand es trotzdem schön, wenigstens die Grundlagen kommunizieren zu können. Man kann auch online an dem Sprachkurs teilnehmen, aber da habe ich keine Erfahrungen :)

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit dem Zug angereist. Die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt und bei der Polizei liefen über meinen Vermieter, da musste ich nur ein Onlineformular ausfüllen, das er mir geschickt hat. Während der O-Woche war ich leider krank, aber die Erasmus-Koordinatorin in Prag ist super lieb, ich konnte einfach zu ihr in die Sprechstunde kommen und sie hat alle wichtigen Infos nochmal mit mir durchgesprochen und mir auch mit dem Stundenplan geholfen.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Wie schon gesagt, war die Erasmus-Koodinatorin super freundlich, aber wenn man wirklich dringend etwas braucht, sollte man lieber persönlich zu ihr gehen, statt ihr eine Mail zu schreiben, da kann man manchmal länger auf eine Antwort warten :) Die Uni ist keine Campusuni, aber die Gebäude, in denen ich Uni hatte, waren alle innenstadtnah. Wenn ich mal in die Bibliothek musste, war ich in der der Faculty of Education, es gibt aber noch deutlich schönere :D. Das Goethe-Institut kann ich auch sehr empfehlen. Da gibt es auch ganz viel deutsche Literatur zu allen möglichen Themen.

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Bei mir haben die meisten Kurse nur alle 2 Wochen stattgefunden, sodass ich nicht wirklich einen "klassischen" Stundenplan hatte. Vom Arbeitsumfang war alles eher überschaubar und auch die Prüfungen waren alle machbar. Alle Professorinnen, die ich hatte waren super nett, verständnisvoll und interessiert. Die regulären Kurse sind auf Englisch, wobei man sich bei dem Sprachniveau keine Sorgen machen muss. Da ist es auch kein Problem, wenn man mal nach einem Wort sucht, das machen die meisten Dozierenden auch selbst :) Am besten hat mir der Kurs "Encouraging innovative and creative thinking in schools" gefallen! Dort haben wir viele kreative Unterrichtsmethoden spielerisch ausgetestet und auch unsere eigene Kreativität ein Stück weit wiedergefunden. Im Rahmen des Seminars "Service Placements" war ich einmal wöchentlich an einer inklusiven Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen. Dort habe ich 2 Lehrer in den Englischunterricht begleitet. Wenn man möchte, kann man auch einzelne Unterrichtselemente übernehmen. Sowohl die Schüler:innen, als auch die Lehrpersonen waren super nett! Im Seminar "Educational Counselling" haben wir eine Mädchenwohngruppe hier in Prag besucht, wo wir zwei Bewohnerinnen und ihren Alltag in der Wohngruppe kennengelernt haben. Anschließend konnten wir mit unserer Dozentin, welche dort auch arbeitet über unsere Erfahrungen reflektieren, das war super interessant! Also diese 3 Kurse kann ich auf jeden Fall empfehlen und sie können mir auch alle angerechnet werden.

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Es gibt in Prag die Möglichkeit in Wohnheimen zu leben. Das sind in der Regel Zweibettzimmer aber dafür ziemlich günstig. Ich habe mich aber für eine WG entschieden. Diese sind meistens leider deutlich teurer, aber dafür hatte ich mein eigenes Zimmer. Gefunden habe ich meine Wohnung über "Erasmus in prague". Sie haben eine Internetseite, auf der man sich die Wohnungen anschauen kann und dann einfach eine E-Mail schreiben kann. Mir hat der Vermieter dann freie Wohnungen geschickt und ich konnte mir eine aussuchen. Ich habe 600 Euro Miete

gezahlt. Dazu kommt dann noch eine einmalige Reinigungsgebühr (ich glaube 40 Euro) und eine einmalige Bearbeitungsgebühr (270 Euro ?). Die Kautions war glaube ich Monatsmiete. Ich habe in Prag 7 gewohnt. Die Umgebung würde ich auch sehr empfehlen. Da gibt es viele "hippe" Cafes, Bars und Restaurants und es ist alles etwas abseits vom Tourismus. Trotzdem ist man schnell in der Altstadt. Es gibt noch einen anderen Vermieter (Vladislav...), der vor allem Erasmuswohnungen vermietet, da waren die Erfahrungen meiner Freundinnen leider aber nicht so gut, wie meine bei erasmus in prague. Wobei die Wohnungen auch alle okay und kein scam waren.

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensmittelkosten sind in Prag eigentlich ähnlich zu denen in Deutschland. Mit der ISIC Card bekommt man in vielen Ketten, Museen... Rabatte.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Das Verkehrsnetz in Prag ist sehr gut ausgebaut. Es gibt drei Metro- und viele Tramlinien, die auch in der Nacht noch fahren. Mit der ISIC Card kann man sich ein 3 Monatsticket für ca. 15 Euro kaufen. Das geht jedoch noch an richtigen Ticketverkaufsstellen in den Metrostationen, nicht an den Automaten. Am besten lädst du dir die PID App runter.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Wie schon gesagt gibt es Buddy-Programm, für das man sich anmelden kann. Dann bekommt man einfach irgendwann eine Mail mit den Kontaktinformationen des Buddys und man kann sich mit in Verbindung setzen. An sonsten kann ich Erasmus in Prague (Instagram & Whatsappgruppe) zum connecten empfehlen. Ich war auch bei einigen Veranstaltungen von Pangea (instagram), das ist eine feministische-queere-NGO, die viele, meistens kostenlose Veranstaltungen plant, wo man auch sehr schnell Leute kennenlernt.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

In Prag gibt es unglaublich viele Möglichkeiten für Bars, Restaurants, Cafés... Am besten haben mir die etwas abseits von den Tourigegebenen gehalten. Der beste Technoclub ist definitiv Ankali, leider aber auch relativ weit außerhalb. Bike Jesus oder Fuchs2 sind da etwas zentraler gelegen. Ich kann auf jeden Fall die Kunsthalle Prague empfehlen, da bekommt man unter 26 auch eine kostenlose Mitgliedschaft und kann umsonst die Ausstellungen besuchen. Der Letná und der Stromovká Park sind meine Lieblingssparks. Ein Besuch in der Staatsoper kann ich auch sehr empfehlen :)

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Da man in Tschechien nicht in Euro zahlt, kann ich Revolut sehr empfehlen. Das ist eine Kreditkartenapp, wo man meistens kostenlos mit zahlen kann. Am Wochenende können glaube ich ein paar Umrechnengebühren anfallen, aber die sind sehr überschaubar :)

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

**Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:**

JA:  NEIN:

**Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:**

**Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an**  
**[erasmus-outgoings@tu-dortmund.de](mailto:erasmus-outgoings@tu-dortmund.de)**

**im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname\_Stadt.doc**

**DANKE!!**